

Veteranen-Jass-Meisterschaft

(hs) Schon zum siebten Mal trafen sich die Veteranenschützen von Appenzell Innerrhoden zur Jassmeisterschaft, die jeweils über die Wintermonate ausgetragen wird. Gejast wird achtmal von Oktober bis Ende Februar jeweils Freitagnachmittag in verschiedenen Restaurants in allen Bezirken. An der ersten Meisterschaft beteiligten sich fünfzehn „Jässler“, heute sind es schon über dreissig Teilnehmer. Da es für jeweils vier Jasser einen Tisch braucht, wird es zunehmend schwieriger, geeignete Restaurants zu finden, die über entsprechende Räumlichkeiten verfügen. Gejast wird ein einfacher Schieber mit ausgelostem Partner. Im Vordergrund steht die Pflege der Kameradschaft und es machen darum auch solche mit, die das Jassen weniger gut beherrschen. Natürlich packt den einen oder andern der Ehrgeiz, möglichst viele Punkte zu machen, wird doch am Schluss eine Rangliste erstellt.

Darum traf man sich am letzten Freitag im Restaurant Hof zum Schlussnachmittag und zum Rangverlesen. Präsident René Messmer begrüßte die anwesenden Jasser. Er stellte fest, dass der letztes Jahr gefasste Beschluss, auch den „Rio“ und „Slalom“ zuzulassen wohl gescheitert sei, da sich einige dagegen gesträubt haben. Eine erneute Abstimmung war klar dagegen und so wird weiterhin nur einfach gespielt. Auch eine Erhöhung des Einsatzes auf Fr. 2.50 pro Doppel fand die Zustimmung.

Einen besonderen Gruss entbot er Sepp Rusch, Kantonalpräsident des AIKSV, der uns Veteranen in vielen Belangen immer tatkräftig unterstützte. Er dankte Allen für das Mitmachen und wünschte den Schützen für die kommende Saison viele Mouchen. Für das anschliessende Nachtessen im Hof wünschte der Präsident Allen einen guten Appetit. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Sponsoren unseres Gabentisches. Es sind das: Appenzeller Versicherungen, Brauerei Locher, Ebenalpbahn, Getränkemarkt Scheidweg, GOBA Gontenbad, Zürich-Versicherung. Die Restaurants: altes Bild Eggerstanden, Hof Appenzell, Krone Gonten, Krone Haslen, Neuhof Appenzell, Ochsen Oberegg, Stossplatz Appenzell.

Sieger des diesjährigen Turniers wurde mit 10'627 Punkten Franz Fässler, Gengli, Jahrgang 35. Er erreichte einen Rundenschnitt von 328 und einen Jass-Schnitt von 82 Punkten. Zum Vergleich, die höchste Runde erreichte 461 und die tiefste 167 Punkte. René Messmer gratulierte dem Sieger und überreichte ihm den Wanderpreis.

Alle Teilnehmer durften sich einen Preis vom Gabentisch abholen. Das persönliche Resultat und den Rang konnte jeder selbst in den verteilten Ranglisten sehen. Und für manchen galt, Mitmachen kommt vor dem Rang. Als „Jassneulinge“ in unserer Runde erhielten J.B. Fuchs und Beat Knechtle vom Präsidenten ein Sackmesser. Viel Lob erhielt „Hof Johann“ für das gute Nachtessen und einen besonderen Dank für das spendierte Dessert. Alle nahmen sich vor, das nächste Jahr wieder dabei zu sein.